

**Öffentlicher Teil der Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hundsbach
vom 04.04.2024**

Sitzungsort: im Dorfgemeinschaftshaus Hundsbach, Hauptstraße 1, 55621 Hundsbach

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

Anwesend:	Anwesend:	Es fehlen:
Vorsitz: Schmidt, Simone Mitglieder: Reidenbach, Thorsten Stützel, Martina Flohr, Jens Hautz, Christoph Krauß, Jens Dietrich, Lars Lörsch, Andreas	Schriftführung: Schmidt, Simone Zuhörer/Gäste: Drei Bürgerinnen	Schiffler, Stefan

Tagesordnung:

1. **Einwohnerfragestunde**
2. **Verwendung von KIPKI-Mitteln
Vorlagen-Nr. 2024/Hundsb001**
3. **Manöverschaden in der Gemarkung, Sachstandsbericht und ggf.
Beschlussfassung über weitere Maßnahmen**
4. **Defekte Kühlanlage in der Leichenhalle; Weiteres Vorgehen ggf.
Beschlussfassung**
5. **Mitteilungen der Vorsitzenden und Anfragen der Ratsmitglieder**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hundsbach war mit Schreiben vom 22.03.2024 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Mitteilungsblatt Nr. 13 vom 28.03.2024.

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht.

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

Tagesordnungspunkt 1 **Einwohnerfragestunde**

Von Seiten der Bürger werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 2 **Verwendung von KIPKI-Mitteln**

Das Land Rheinland-Pfalz stellt über das „Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation“ (KIPKI) einmalig Finanzmittel für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen für die Haushaltsjahre 2023-2026 zur Verfügung. Die Verbandsgemeinde Nahe-Glan konnte etwa 728.000 € maßnahmegebunden beantragen. Ein großer Anteil der Fördermittel wird den Ortsgemeinden zur Verfügung gestellt. 5.000 € kann jede Gemeinde als Sockelbetrag zur Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz und der Klimawandelfolgenanpassung erhalten. Weitere 173.000 € werden einwohnerzahlbezogen auf die Gemeinden aufgeteilt. So ergibt sich, dass der Ortsgemeinde Hundsbach 7.511,56 € für eine Maßnahme im Klimaschutz oder der Klimawandelfolgenanpassung zur Verfügung stehen. Die KIPKI-Mittel mussten maßnahmenbezogen und gebündelt über die Verbandsgemeindeverwaltung beantragt werden. Die Ortsgemeinden wurden dazu aufgefordert, eine konkrete Maßnahme der Verbandsgemeinde mitzuteilen. Die Ortsgemeinde Hundsbach teilte im September 2023 die Klimaschutzmaßnahme der Erneuerung der Nebeneingangstür (Anbau) und der Fenster im Saal (Erdgeschoss) des Gemeindehauses mit.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Hundsbach beschließt, die 7.511,56 € der KIPKI-Förderung für die Erneuerung der Nebeneingangstür (Anbau) und der Fenster im Saal (Erdgeschoss) des Gemeindehauses zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (8 Ja)

Tagesordnungspunkt 3

Manöverschaden in der Gemarkung, Sachstandsbericht und ggf. Beschlussfassung über weitere Maßnahmen

Der Antrag der Gemeinde auf Entschädigung ans Bundeswehrdienstleistungszentrum Idar-Oberstein wurde gestellt. Daneben wurden drei private Anträge auf Entschädigung gestellt. Ein Ortstermin zur Besichtigung der Schäden hat bereits stattgefunden. Die Kostenschätzung liegt noch nicht vor.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 4

Defekte Kühlanlage in der Leichenhalle; Weiteres Vorgehen ggf. Beschlussfassung

Bisher liegt der Gemeinde ein Angebot für eine neue Kühlanlage von rund 7.200 Euro vor. Zur besseren Vergleichbarkeit soll noch ein Alternativangebot eingeholt werden. Die Verwaltung wird beauftragt noch ein weiteres Angebot einzuholen bzw. auch mobile Alternativgeräte anbieten zu lassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (8 Ja)

Tagesordnungspunkt 5

Mitteilungen der Vorsitzenden und Anfragen der Ratsmitglieder

Mitteilungen und Anfragen

5.1 Jährliche Spielplatzprüfung

Die jährliche Prüfung der Spielgeräte auf dem Spielplatz erfolgt in der Woche vom 22. bis 26. April 2024.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Mitteilungen und Anfragen

5.2 Glasfaserausbau in der Gemeinde durch die Fa. Unsere Grüne Glasfaser

Die Vorsitzende informiert über die Antwort aus dem Büro der Landrätin zum aktuellen Sachstand des Breitbandausbaus in der Gemeinde. In Hundsbach wurde mit den Arbeiten noch nicht begonnen, das es Verzögerungen auf Seiten des Tiefbauunternehmens gab. Hier wurde nochmal umgeplant. Die ausführende Baufirma gibt nun Juni 2024 als Startzeitraum an. Der zuständige Projektleiter will den Kreis informieren, sobald es nähere Infos gibt.

Zur Unterrichtung der Bürgerinnen und Bürger wird diese Information im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Mitteilungen und Anfragen

5.3 Kommunalwahlen am 9. Juni 2024, Termin für die Sitzung des Wahlausschusses

Zur Zulassung der Wahlvorschläge und Feststellung des Wahlergebnisses muss ein Wahlausschuss gebildet werden. Er besteht aus dem Wahlleiter als Vorsitzenden und vier oder sechs Beisitzern. Die erste Sitzung findet am Montag, 22. April 2024, 19.00 Uhr, statt. Weiterhin informiert die Vorsitzende, dass am 7. Mai 2024 eine Wahlschulung für Wahlvorstände stattfindet.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Mitteilungen und Anfragen

5.4 Räumung der abgelaufenen Gräber auf dem Friedhof

Ein Ratsmitglied bemängelt, dass die abgelaufenen Gräber nicht geräumt werden. Bereits im Mai 2023 wurden die Nutzungsberechtigten von der Verwaltung aufgefordert, ihre abgelaufenen Gräber zu räumen. Nur wenige sind damals der Aufforderung nachgekommen.

Die Verwaltung hat im Mitteilungsblatt Nr. 13 vom 28. März 2024 erneut die Nutzungsberechtigten aufgefordert, ihre abgelaufenen Gräber bis 31. Mai 2024 zu räumen. Sollte bis dahin die Räumung nicht erfolgt sein, ist die Gemeinde berechtigt, die Gräber auf Kosten der Nutzungsberechtigten abräumen zu lassen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Mitteilungen und Anfragen

5.5 Säuberung der Wasserläufe

Die Gemeinde begrüßt es, wenn die Jagdgenossenschaft die Säuberung der Wasserläufe in den Gräben übernimmt. Die Kosten können haushaltstechnisch über die Jagdgenossenschaft abgerechnet werden.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Mitteilungen und Anfragen

5.6 Einrichtung einer 30-er Zone innerhalb der Ortslage

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer 30-er Zone innerhalb der Ortslage, insbesondere in Höhe des Brunnens und der Bushaltestelle zu prüfen. Mittlerweile sind in einigen Ortsgemeinden, wie z. B. Jeckenbach und Breitenheim auch 30-er Zonen eingerichtet.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Mitteilungen und Anfragen

5.7 Wartung des gemeindeeigenen Radladers

Der gemeindeeigene Radlader muss gewartet werden. Ein Ölwechsel ist dringend erforderlich. Die Vorsitzende wird sich mit der Fa. Kai Winter aus Hoppstädten diesbezüglich in Verbindung setzen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Mitteilungen und Anfragen

5.7 Verschiedenes

- Die neue Sprachsirene wird am Bouleplatz installiert. Dort muss noch eine die Stromversorgung sichergestellt werden.
- Der Defibrillator, der die Bittmann-Stiftung gespendet hat, soll in zwei Wochen geliefert werden. Er soll am Gemeindehaus angebracht werden.
- Im Rahmen der Waldbegehung wurde mit dem Eigentümer der Lochmühle vereinbart, dass er Teile des Bewuchses um sein Grundstück entfernen kann. Jetzt wurde festgestellt, dass er viel mehr Bäume gefällt hat, wie vor Ort besprochen wurde. Herr Gesse soll sich im ihm in Verbindung setzen, damit die Kostenfrage geklärt wird.
- Am 25. April 2024 findet die Jahreshauptversammlung der Landfrauen im Gemeindehaus statt.
- Bei der Fa. Beinbrech wurden 10 cbm Rindenmulch für Grünpflegearbeiten bestellt.

Da keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorliegen, schließt die Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Vorsitzende und Schriftführerin:

Simone Schmidt